



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

PRESSEINFORMATION

Kunst und Kirche - ohne klare Sprache, aber gemeinsam unterwegs - Prof. Dr. Friedhelm Mennekes im Kunstmuseum zu Gast **Dienstag, 5.2.2019, 19 Uhr, Eintritt: 5,-Euro**

Der renommierte Kenner und Förderer von Kunst in der katholischen Kirche, Prof. Dr. Friedhelm Mennekes ist anlässlich der Ausstellung „Was ist wahr. Kunstpreis der Erzdiözese 2019“ im Kunstmuseum Singen zu Gast.

In einem gemeinsamen Gespräch mit Museumsleiter Christoph Bauer und Isabelle von Marschall, Kuratorin des Kunstpreises der Erzdiözese Freiburg, geht Prof. Dr. Friedhelm Mennekes der Beziehung zwischen Kunst und Kirche nach. Unter dem Titel „Kunst und Kirche - ohne klare Sprache, aber gemeinsam unterwegs“ werden in Anerkennung dessen, dass Religion und Kunst getrennte Bereiche sind, mögliche Gemeinsamkeiten zwischen Kunst und Kirche, Kunst und Religion beleuchtet. Diese Gemeinsamkeiten lassen sich nicht zuletzt am Beispiel von Werken, die in der Ausstellung „Was ist wahr. Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg 2019“ zu sehen sind, aufzeigen.

Die Kunst wie die Religion gehen mit ‚der Wahrheit‘ nicht systematisch und rational um, nicht begrifflich und auch nicht im Pathos der Erkenntnis. ‚Die Wahrheit‘ begegnet uns in der Kunst stets komplex, ist sie immer offen und bewegt. Den Weg, den die in der Ausstellung präsentierten Werke dazu einschlagen, ist von Werk zu Werk, von KünstlerIn zu KünstlerIn verschieden, und nimmt in den einzelnen Werken eine jeweils spezifische Form an.

Die Kunst wie die Religion suchen die Erweiterung des intellektuellen Begreifens und des nur logischen Erkennens. Sie verlieren sich nicht im Rasonieren, weichen dem aber auch nicht aus. Größer als alles Diskursive bleibt vor allem der Kunst die Brillanz in der Form, die Sinnlichkeit in der Erscheinung und der Reichtum in den Perspektiven. Die Kunst ist daher unerschöpflich.

Wenn sich Kunst und Kirche auf Augenhöhe treffen werden vor allem Fragen der Wahrnehmung, der Sinnhaftigkeit von Wahrheiten, Haltungen, Überzeugungen und die Suche danach spannend und relevant.



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Zur Person Prof. Dr. Friedhelm Mennekes

Prof. Dr. Friedhelm Mennekes (*1940) trat 1961 in den Jesuitenorden ein. Nach seinem Noviziat nahm er seine Studien in Philosophie, Politischer Wissenschaft, Geschichte und Theologie in Bonn, München und Frankfurt a.M. auf. Seit 1980 hatte Mennekes zahlreiche Professuren inne, seit 2011 lehrt er als ständiger Gastprofessor am Lehrstuhl von Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet im Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich Wilhelm- Universität Bonn für zeitgenössische Kunst, ihre Ausstellung und Vermittlung.

Der Jesuitenpater schuf mit der Kunststation Sankt Peter in Köln, die er 1987 ins Leben rief, einen einzigartigen Ort für die Begegnung von Kirche, 'Gegenwartskunst und zeitgenössischer Musik, eine Begegnung, die nicht selten kontroverse Diskussionen auslöste.

Mit seinen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, die er im spätgotischen Sakralbau ausrichtete, stand Mennekes seit jeher im Spannungsfeld zwischen Kunst und Kirche. Ungeachtet dessen wurde er nicht müde, die vielfältigen Bezüge, Parallelen und Entsprechungen zwischen Kunst und Religion aufzuzeigen.

Davon zeugen auch seine Veröffentlichungen in zahlreichen Katalogbeiträgen, Aufsätzen und in Monographien über namhafte Künstler, u.a. über Josef Albers, Francis Bacon, Joseph Beuys, James Lee Byars, Christian Boltanski, Eduardo Chillida, Damian Hirst, Jenny Holzer, Arnulf Rainer, Cindy Sherman oder Günther Uecker.

Für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturförderung wurde Prof. Dr. Mennekes vielfach ausgezeichnet, darunter 1999 mit dem Corporate Art Preis der Burda-Stiftung, 2002 erhielt er die Wilhelm-Hausenstein-Ehrung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste sowie 2011 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein „Engagement im interkulturellen Transfer zwischen Kunst und Kirche“.

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
78224 Singen
www.kunstmuseum-singen.de